



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag inbegriffen, weitere Stücke zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder Postüberweisung innerhalb Deutschlands 100 M. halbjährlich. Für Nichtmitglieder jedes Stück 200 M. halbjährlich. Für Kreuzbandbezug sind die Porto- und Nachschickkosten, Nichtmitglieder haben außerdem noch 1.50 M. halbjährlich Versandgebühren, zu erstatten. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jedersz. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 222 (R. 174).

Leipzig, Donnerstag den 22. September 1921.

88. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Mitteldeutscher Buchhändler-Verband.

Sonntag, 9. Oktober 1921

Herbst-Hauptversammlung
in Gießen, Hotel Schütz, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Geschäfts- und Kassenbericht.
2. Bericht über die Heidelberger Tagung.
3. Die zukünftige Gestaltung der Verkaufsbedingungen.
4. Vorstands-Wahl.
5. Etwaige Anträge aus dem Kreis der Mitglieder, soweit sie schriftlich und rechtzeitig vorher eingegangen sind.
6. Geschäftliche Mitteilungen.

Gäste aus anderen Kreisvereinen willkommen.

Die Mitglieder erhalten noch besondere Anmeldekarte.

J. A.: G. Braun, Marburg,
Vorsitzender.

Bekanntmachung.

5. Nachtrag zur Hauptliste von Firmen, an die geliefert werden darf. (Vgl. Börsenblatt Nr. 27, 147, 183.)

Danzig.	Preisburg (Bratislava).
Frig Frenkowski.	Zelma Berger.
Nathan Sternfeld.	
Olmütz.	Wien.
Abalbert Sebestif.	Ferdinand Rudolf Müller.
Prag.	Rudolf Rosenauer.
C. Pysveje.	Scholle-Verlag.

Leipzig, 20. September 1921.

Der Bevollmächtigte
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.
Otto Selke.

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto: Dresdner Bank, Depositenkasse K, Berlin.
(Postspendekonto der Dresdner Bank für den U.-B. 25 048.)

I. Neueingetreten sind mit:

- M 15.— Erich Schakly i. Fa. Th. Schakly, Buchdruckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H., Breslau.
 - M 5.— Max Pfeizner, Verlagsleiter i. Fa. Th. Schakly, Buchdruckerei u. Verlagsanstalt G. m. b. H., Breslau.
 - M 5.— Livia Goebel
 - M 10.— August Henkel
 - M 5.— Walther Herfurth
 - M 10.— Alexander Koch jr
 - M 5.— Martin Wagner
 - M 3.— Alma Hirschstein
 - M 3.— Otto Koschmann
 - M 20.— Friedrich Lehmann, Direktor der Union Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.
 - M 5.— Hans Damköhler
 - M 10.— Karl Kamloth
 - M 10.— Erich Koelsch
 - M 5.— Franz Mohr
 - M 5.— Joachim Winkler
- i. H. Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.
- i. H. N. Samosch, Breslau.
- i. H. Franz Leuwer, Bremen.

- M 5.— Reifmann, Prokurist d. Hanseat. Buch- u. Zeitschriftengesellschaft, Bremen.
- M 5.— A. Flamme i. H. Buch. Otto Reichers, Bremen.
- M 10.— R. Reinhardt, Prokurist i. H. Paul Reinhardt, Bahnhofsbuchh., Bremen.
- M 5.— Ernst Viehhaus i. H. Johs. Storm, Bremen.
- M 5.— Karl Niding i. H. Gust. Winters Buchh., Bremen.
- M 3.— Eugen Sziklai, Geschäftsleiter d. Firma Kultur-Verl. A.-G., Budapest.
- M 3.— Luise Schumacher i. H. C. Diezgen Nachf. Walther Gerike, Siegburg.
- M 5.— Georg Tempf i. H. Aug. Scherl G. m. b. H., Berlin.
- M 50.— Otto Schulze i. Fa. Bismarck-Buchh., Charlottenburg.
- M 15.— B. Ackermann i. Fa. Ackermann'sche Buchh., Steglitz.
- M 10.— Heinrich Schlaffer i. H. Volksbuchh. Runge & Co., Reichenberg i. B.
- M 3.— Wilhelm Heid i. H. Wilhelm Violet, Stuttgart.
- M 10.— Frig Sachs, Wien.

II. Den Beiträgerhöhten auf:

- M 100.— Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt.
- M 10.— Gotthard Peschko i. H. Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt (ab 1922).
- M 10.— Kurt Arnholdt i. H. Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt (ab 1922).
- M 20.— Gustav Keller i. H. Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt (ab 1922).
- M 20.— Julius Stigel i. H. Verlagsanstalt Alexander Koch, Darmstadt (ab 1922).
- M 10.— Arthur Biedemann, Prokurist i. H. Franz Leuwer, Bremen.
- M 10.— Georg Körner, Prokurist i. H. Eduard Hampe, Bremen.
- M 10.— F. Beuth, Prokurist i. H. Gust. Winters Buchh., Bremen.
- M 10.— Oskar Eulig i. Fa. Hildebrandt's Buchh., Stolp i. P.
- M 10.— Rudolf Röttger i. Fa. Hessische Schulbuchh., Kassel.
- M 5.— Siegfried Perschmann, Würzburg.
- M 10.— Ed. Nahr i. Fa. Antiquariat f. wissenschaftl. Literatur u. Kunst, Kiel (ab 1922).
- M 25.— Ulrich Frohwein, stellvertr. Vorstandsmitglied der Firma Bibliographisches Institut A.-G., Leipzig (ab 1922).
- M 50.— Gebr. Paustian, Hamburg.
- M 20.— Carl Ehrmann, Freiburg i. B.
- M 10.— Adolf Ebel, Marburg a. L.
- M 15.— Franz Arnhold i. Fa. Westische Buchh., Buer i. B.

III. An Geschenken gingen ein:

- M 15.— Otto Petermann, Halle.
- M 25.— F. C. B. Mohr (Paul Stebed), Tübingen, i. Auftr. eines Geschäftsfreundes.
- M 100.— Ungenannt.
- M 150.— A. E. Glaeser, Stuttgart.
- M 41.— Freitag's-Regelgesellschaft, Berlin-Grünwald.
- M 6.— cand. rer. pol. G. A. Delbanco, Göttingen, als Honorarverzicht.
- M 50.— Theodor Steinkopff, Dresden-Blasewitz.
- M 25.— Emil Haim & Co., Breslau, auf Veranlassung der Firma R. Trenkel, Berlin.

Etwaige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Die noch mit ihrem Beitrag rückständigen Mitglieder werden wiederholt gebeten, denselben umgehend einzusenden, um dem Verein die hohen Spesen für eine Mahnung zu ersparen.

Berlin, den 31. August 1921,
B. 35, Potsdamerstr. 41a.

Max Schotte,
Schatzmeister.